

Zu den Therapieangeboten gehören für alle Altersgruppen:

- Wahrnehmungsschulung, insbesondere Hörerziehung und Hörtraining – nicht nur, aber speziell nach Versorgung mit neuen Hörsystemen (Hörgeräte, CI...)
- Sprachanregung, d.h. Entwicklung des Sprachverstehens und Sprachaufbau mit Arbeit an Wortschatz, Grammatik und Satzbau
- Lautanbahnung und Sprechkorrektur bei fehlerhafter Aussprache (Artikulation)
- Arbeit an den Mundfunktionen, z.B. Unterstützung kieferorthopädischer Behandlungen; Hilfe bei Essproblemen, die das Saugen, Kauen und Schlucken betreffen; oder spezielles Training bei oraler Dyspraxie (Problematik der Planung und Feinabstimmung von Artikulationsbewegungen)
- Stimm- und Atems Schulung mit speziellem Augenmerk auf Stimmgebung, Stimmeinsatz und auf den rhythmisch-melodischen Akzent insgesamt
- Gedächtnisschulung mit besonderem Augenmerk auf der Hörmerkspanne
- Absehtraining für das Verstehen unter erschwerten Bedingungen (z.B. im Störschall)
- Unterstützung des Schriftspracherwerbs und der Lesefähigkeit
- Förderung bei Lernbehinderung und Teilleistungsstörungen, z.B. bei Lese-Rechtschreibschwäche (Legasthenie) und AVWS

Bei Bedarf gebärdenunterstützte Kommunikation, speziell bei Kindern mit Mehrfachbehinderung

*** Prävention**

*** Beratung und Elternarbeit**

*** Beurteilung und Diagnose (inkl. Audiometrie)**

*** Therapie von Störungen und Behinderungen**

° **des Hörens und deren Auswirkungen**

° **auf Stimme**

° **Sprache und Sprechen**

° **der Mundfunktionen**

Zu allen diesen Störungsbereichen bieten wir Logopädinnen vielerlei Therapiemöglichkeiten sowie Tipps und Hinweise für Kinder und ihre Eltern, für Erwachsene und deren Angehörige. Dies geschieht in Form von fachspezifisch ausgerichteten Einzeltherapien und wird durch fundierte Beratung ergänzt.

- Audiometrie (=Hörtest) und Funktionsprüfung der Hörgeräte und Förderung im selbständigen Umgang damit, sowie Pflege und Instandhaltung durch das Kind und die Eltern.
- Wahrnehmungsschulung, insbesondere Hörerziehung und Hörtraining,
- Sprachanregung, d.h. Entwicklung des Sprachverstehens und der Sprachaufbau mit Arbeit an Wortschatz, Grammatik und Satzbau.
- Lautanbahnung und Sprechkorrektur bei fehlerhafter Artikulation
- Arbeit an den Mundfunktionen, z.B. Unterstützung kieferorthopädischer Behandlungen, oder spezielle Hilfe bei Essproblemen, die das Saugen, Kauen und Schlucken betreffen, oder spezielles Training bei oraler Dyspraxie (der Problematik der Planung und Feinabstimmung von Artikulationsbewegungen).
- Stimm- und Atemschulung mit speziellem Augenmerk auf Stimmgebung, Stimmeinsatz und den rhythmisch-melodischen Akzent insgesamt.
- Gedächtnisschulung mit besonderem Augenmerk auf die Hörmerkspanne.
- Absehraining für das Verstehen unter erschwerten Bedingungen (z.B. in Störlärm oder bei Partyeffekt)
- Unterstützung des Schrifterwerbs und der Lesefähigkeit
- Förderung bei Lernbehinderung bzw. Teilleistungsschwächen (z.B. Lese-Rechtschreibschwäche)
- Bei Bedarf Angebot in gebärdenunterstützter bzw. in gestützter Kommunikation speziell bei mehrfach behinderten Kindern.
- Information und Aufklärung über Hören und Hörschädigung für Eltern und Kinder und Begleitung auf dem Weg der Auseinandersetzung mit der Behinderung.
- Elternberatung
- Zusammenarbeit, Information und Beratung für andere TherapeutInnen, LehrerInnen und KindergärtnerInnen.